

Elternarbeit

Beitrag von „Schantalle“ vom 11. Februar 2017 15:19

Hallo,

Ich habe sowohl schwierige Eltern unter meinen Schülern, als ich auch selbst schwieriges Elternteil bin 😊

Die Eltern müssen deine Arbeit weder "toll" finden, noch ist es wichtig, ob sie sie verärgernswert finden. Wenn das Lob der Eltern das Gemeckere anderer Eltern aufwiegen würde, wäre es ja okay. Mir scheint aber eher, dass du nur wahrnimmst, was es zu meckern gibt und das dann persönlich nimmst. Vielleicht weil du insgeheim grübelst, ob sie vielleicht nicht doch Recht haben?

Höre ihnen zu, wiederhole und interpretiere vorsichtig ("mhm, Sie finden, dass ich ihr Kind unfair behandle? woran machen Sie das fest?" oder "Sie denken, ich kenne den Lehrplan nicht gut genug?" oder "Sie machen sich Sorgen, dass ihr Kind den Schulabschluss nicht schafft, weil die Noten in Englisch bla und blubb auf 4 gerutscht sind?") und versuche, sachlich zu bleiben. Ich verstehe dass..., aber ich habe so entschieden und das sage ich den Schülern auch zu Schuljahresbeginn. Und schwenke möglichst zum Kind zurück. Was können **Sie** tun, damit **xy** wieder eine 3 schafft.

In seltenen Fällen haben Eltern ja auch eine gute Idee und man kann das überdenken. Wer sich jedoch überhaupt nicht angemessen artikulieren kann, wird gebeten später wiederzukommen. Hab ich auch schon gemacht.